

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 34

Illustration: Der Säbelschlucker
Autor: Wälti [Faccini, Walter]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Säbelschlucker

„Das ist ein Mißverständnis Herr Ober. Ich speise wie andere Sterbliche!“

Wer schrieb das?

«Eine Invasion Finnlands ist nichts anderes als ein Akt der Gewalttätigkeit, den ein Wortbrüchiger mit seiner Rotte von Banditen begeht. Zweieinhalb Millionen Finnen denken gewiß nicht an Revolution, aber wir Bürger von Rußland müssen uns der Schande bewußt sein, die wir auf uns laden. Wir sind selbst noch so weitgehend ver-

sklavt, daß wir uns daran gewöhnt haben, andere Völker in die Sklaverei

herabzuziehen. Wir dulden in unserem Lande immer noch eine Regierung, die nicht allein mit tyrannischer Grausamkeit jeden Versuch zur Erlangung der Freiheit im eigenen Lande niederschlägt, sondern außerdem noch immer mehr russische Soldaten dazu verwendet, die Freiheit anderer zu zerstören.»

(Lenin, im November 1901, als Zar Nikolaus II. beschlossen hatte, die militärische Besetzung Finnlands weiterzuführen.) E. W.

DIABLERETS
VORZÜGLICHER & BEKOMMLICHER APERITIF

Wird überall gerühmt!

General-Agentur René Le Blanc
Spirituosen engros, Zürich, Tel. 72727